

Erklärung über die Grundsätze der Anlagepolitik gem. § 239 Abs. 2 VAG

Willis Towers Watson Pensionsfonds AG
Stand: Februar 2020

A. Allgemeine Erläuterungen

Die Willis Towers Watson Pensionsfonds AG (nachfolgend WTW PF) betreibt das Pensionsfondsgeschäft als überbetrieblicher Pensionsfonds im Rahmen folgender Pensionspläne: Gruppen-Pensionsplan 2013 (Pensionsplan 2013), Gruppen-Pensionsplan BVP 2015 (Pensionsplan BVP 2015), Gruppen-Pensionsplan BVP 2016 (Pensionsplan BVP 2016) sowie Gruppen-Pensionsplan Fondsrente „VorsorgePlan“ (Pensionsplan Fondsrente).

1. Geltungsbereich

Eine eigenständige Anlagepolitik betreibt der WTW PF nur in Bezug auf vorgehaltene Eigenmittel. Für nicht rückgedeckte Pensionspläne ist eine mit dem jeweiligen Plansponsor abgestimmte, auf nachfolgend aufgeführte Anlagegrundsätze und Investmentleitlinien abstellende sowie auf die spezifischen Parameter des Pensionsplans ausgerichtete Anlagepolitik maßgeblich.

2. Anlagegrundsätze

Primäres Ziel der Kapitalanlagepolitik ist die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des WTW PF mit Blick auf die ggü. dem jeweiligen Plansponsor eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Dabei gilt es grundsätzlich, stabile Erträge auf erforderlichem Niveau und mit angemessenem Risiko zu erzielen.

Jeweils individuell erarbeitete Investmentleitlinien bilden die Basis für die langfristige Entwicklung der dem WTW PF überlassenen Sicherungsvermögen, die den Leistungserwartungen der Plansponsoren und der Leistungsbegünstigten gerecht werden. Sie bilden den Rahmen für die Anlagetätigkeit im komplexen Umfeld internationaler Kapitalmärkte und sind Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung interner Prozesse und das Zusammenspiel mit Plansponsoren und Dienstleistern.

3. Investmentleitlinien

Die Sicherstellung dauerhafter Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus bestehenden Pensionsplänen bedingt die Verfügbarkeit von auf den jeweiligen Pensionsfondsvertrag bezogenen Kapitalanlagebeständen von angemessener Art, Laufzeit und Liquidität. Investmentleitlinien, die sich auf die Anlage individueller Sicherungsvermögen beziehen, weisen daher folgende Gemeinsamkeiten auf:

- Die Betonung des Substanzerhalts ggü. kurzfristiger Ertragsmaximierung.
- Das Abstellen des Zielfortfolios auf eine vor Erstinvestition des jeweiligen Sicherungsvermögens zu erstellende und danach regelmäßig zu aktualisierende Asset-/Liabilitystudie (AL-Studie). Sie bildet das Rückgrat der Strategischen Asset Allokation und ist Ausweis einer jeweils detaillierten Analyse der Risiken auf Aktiv- und Passivseite.
- Die Adressierung sozialer, ethischer und ökologischer Faktoren bei der Auswahl plansponsor-spezifischer Dienstleister, der Konstruktion des Portfolios und der Bewertung inhärenter Risiken entsprechend der jeweils geltenden regulatorischen Vorgaben.

4. Risikosteuerung

Im Rahmen der Risikosteuerung werden für Risiken der Kapitalanlage Risikobudgets für individuelle Sicherungsvermögen definiert, die sich an der Risikotragfähigkeit des Plansponsors orientieren. Entsprechende Budgets werden im Kontext einer regelmäßigen Aktualisierung von AL-Studien rekaliert. Für die Risikoüberwachung werden Sensitivitätsanalysen, Projektions- und Szenariorechnungen, Limitsysteme und Monitorings sowie stochastische Simulationsmodelle eingesetzt. Der Einsatz dieser Instrumente erfolgt jeweils bezogen auf das individuelle Sicherungsvermögen, die Merkmale der jeweils zum Einsatz kommenden Systeme können sich in Abhängigkeit vom seitens des Plansponsors eingeschalteten Dienstleister unterscheiden.

Vor Investition in neue Anlageinstrumente erfolgt eine umfassende Prüfung der Auswirkungen deren Einsatzes auf das Rendite-Risikoprofil des Sicherungsvermögens, deren Konformität mit aufsichtsrechtlichen Vorgaben und etwaigen Konsequenzen für Buchhaltungs- und Reportingsysteme des WTW PF.





Über Willis Towers Watson

Willis Towers Watson (NASDAQ: WLTW) gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Advisory, Broking und Solutions. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus Risiken nachhaltiges Wachstum zu generieren. Unsere Wurzeln reichen bis in das Jahr 1828 zurück – heute ist Willis Towers Watson mit 45.000 Mitarbeitern in über 140 Ländern und Märkten aktiv. Wir gestalten und liefern Lösungen, die Risiken beherrschbar machen, Investitionen in die Mitarbeiter optimieren, Talente fördern und die Kapitalkraft steigern. So schützen und stärken wir Unternehmen und Mitarbeiter. Unsere einzigartige Perspektive bietet uns einen Blick auf die erfolgskritische Verbindung personalwirtschaftlicher Chancen, finanzwirtschaftlicher Möglichkeiten und innovativem Wissen – die dynamische Formel, um die Unternehmensperformance zu steigern. Gemeinsam machen wir Potenziale produktiv. Mehr Informationen finden Sie unter willistowerswatson.de